

## Medienmitteilung

24. November 2020

### Das weisse Reh von Goldau

**Wenn man es zum ersten Mal sieht, kann man es nicht recht einordnen. Denn es sieht ein bisschen aus wie ein Fabelwesen – das weisse Reh im Tierpark Goldau.**

Die Auffangstation des Natur- und Tierparks Goldau ist immer gut besucht. Im letzten Frühling gab es einen ganz besonderen Gast: Ein speziell gefärbtes Reh wurde nach Goldau gebracht, nachdem es von Unbekannten – wohl in der Meinung, es handle sich um ein junges Zicklein – vor die Haustüre einer Ziegenhalterin gelegt wurde. Das Reh wurde mit dem Schoppen aufgezogen und es wurde versucht, den Kontakt zum Menschen so gering wie möglich zu halten. Denn normalerweise werden Rehkitze wieder in die Natur entlassen, sobald sie kräftig genug sind. Da das weisse Reh bei einer Auswilderung aber zu einer Verfälschung der Rehpopulation in den Goldauer Wäldern führen könnte, wurde entschieden, dass es im Tierpark bleibt.

### Wieso ist das Reh weiss?

Beim weissen Reh mit den braunen Flecken handelt es sich um ein Tier mit seltener Farbvariante und nicht um einen Albino. Wenn man genau hinschaut, sieht man die braunen Flecken am Kopf; es ist also nicht komplett weiss.

In der FINDERregion gibt es eine Population von Rehen mit der speziellen Färbung – dabei geht die Färbung von grossen weissen Schecken bis hin zu fast komplett weissen Tieren. Sie verpaaren sich mit den üblich gefärbten Rehen und stehen ihnen, was die körperliche Stärke angeht, in nichts nach. Beobachter erzählen, dass es zwischendurch scheint, als wäre die Population verschwunden, aber nach ein, zwei Jahren dann wieder speziell gefärbte Tiere auftauchen.



**Das weisse Reh wurde im Frühling 2020 nach Goldau gebracht.**



**Es wurde mit möglichst wenig menschlichem Kontakt aufgezogen.**



**Bereits in der Auffangstation lebte es zusammen mit zwei anderen Rehkitzen.**



**Mit diesen beiden bewohnt es nun die Anlage im Tierpark Goldau.**



**Das Reh mit der seltenen Farbvariante ist kein Albino.**



**Es entwickelt sich prächtig und steht den anderen Rehen in nichts nach.**

Weitere Informationen erhalten Sie von Anna Baumann, Direktorin, [anna.baumann@tierpark.ch](mailto:anna.baumann@tierpark.ch), und von Dr. med. vet. Martin Wehrle, [martin.wehrle@tierpark.ch](mailto:martin.wehrle@tierpark.ch), Telefon +41 41 859 06 06.

Die Medienmitteilung mit Bildern steht auf [www.tierpark.ch/medien](http://www.tierpark.ch/medien) zum Download zur Verfügung.

*Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 42 Hektaren über 100 Tierarten. Als wissenschaftlich geführter Tierpark setzt er sich für die Aufzucht und Wiederansiedelung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 62 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 174 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.*